



## Volvo V70 (2007-2016) Diesel

### Schwedischer Dauerläufer

Die dritte Generation des V70 kam 2007 auf den Markt. Der im schwedischen Torslanda gebaute Volvo kann mit guter Verarbeitung und hochwertigen Materialien überzeugen. Wegen der bequemen Sitze und der angenehmen Sitzposition bietet sich der große Kombi als Langstreckenfahrzeug an. Die komfortable Federung trägt ebenfalls dazu bei. Auch die Bedienung aller Grundfunktionen um das Lenkrad herum und auf der eleganten Mittelkonsole stellt Niemanden vor große Herausforderungen. Durch diese Eigenschaften war der V70 als Langstreckenläufer so beliebt, dass er zu den Fahrzeugen mit den im Schnitt höchsten durchschnittlichen Laufleistungen gehört. Leider sind die Platzverhältnisse auf der Rückbank nicht ganz so großzügig wie in Reihe eins. Gerade im Stadtverkehr stört zudem der arg große Wendekreis. Dafür entschädigt der Volvo wiederum mit einem großen Kofferraum, der sich dank niedriger Ladekante und breiter Öffnung leicht beladen lässt. Bei Modellpflegemaßnahmen 2011 und 2013 bekam das Auto eine frischere Optik, mehr Schmuck und ein aufgeräumtes Armaturenbrett spendiert. Im TÜV-Report taucht der V70 nicht mehr auf. Bis zuletzt ergaben sich an Vorderachse, Lenkung und mit vereinzelt Ölverlust hin und wieder Probleme. In der ADAC Pannenstatistik erreicht der Schwede nur mäßige Werte. Insgesamt gelten die Fahrzeuge aber als solide Dauerläufer.

**Empfehlung:** Für den V70 gibt es wegen der langen Bauzeit von fast zehn Jahren eine sehr große Auswahl an verschiedenen Dieselmotoren. Gerade die verschiedenen Fünfzylinder mit 2,0 und 2,4 Liter Hubraum gelten als sehr robust und zuverlässig. Das belegen auch zahlreiche Fahrzeuge mit teils deutlich über 300.000 km auf der Uhr in den großen Gebrauchtwagenbörsen. Leider sind diese Motoren nicht sonderlich sparsam, begeistern aber mit ihrem kräftigen Drehmoment und dem sonoren Fünfzylinderklang. Die später eingesetzten moderneren Vierzylinder gehen spürbar effizienter mit Kraftstoff um. Für häufige Fahrten mit Anhänger empfiehlt sich ein Modell mit Allradantrieb, gerne auch der etwas höhergelegte Cross Country/XC70. Viele Fahrzeuge haben eine Automatik an Bord, die aber gut zum Charakter des Fahrzeugs passt. Die Spritsparversionen DRiVe gehen zwar tatsächlich knausrig mit Kraftstoff um, haben aber zu wenig Leistung, um den großen Kombi angemessen zügig auf Trab zu bringen. V70 mit Benzinmotoren spielen auf dem Gebrauchtwagenmarkt keine große Rolle. Die Ausstattungslinie Kinetic hat die wichtigsten Dinge wie eine Klimaautomatik, ein Lederlenkrad und Aluräder bereits serienmäßig an Bord. Wer lieber einen gut gepflegten Gebrauchten auswählt statt einen heruntergerittenen Dauerläufer, der wird sicher noch viel Freude mit dem großen Volvo haben.

- ⊕ gute Verarbeitung, langlebige Technik, sicheres Fahrverhalten, einfache Bedienung, sehr hohes Sicherheitsniveau, großer Kofferraum, komfortable Federung, sehr gute Geräuschkämmung
- ⊖ großer Wendekreis, relativ hoher Verbrauch (Fünfzylinder), schwache Basisdiesel, teuer, oft sehr hohe Laufleistungen

## Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2024)

Erstzulassungsjahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
ADAC-Bewertung	36,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	23,3	21,3	18,3	17,6	16,6	14,5	12,7	11,4	9,9	7,8
	32,1	29,8	28,3	26,4	22,3	20,4	17,7	17,3	16,2	15,2
	40,8	38,3	38,4	35,1	27,9	26,2	22,6	23,3	22,6	22,6
	49,6	46,8	48,4	43,9	33,6	32,1	27,6	29,2	28,9	30,0
	>49,6	>46,8	>48,4	>43,9	>33,6	>32,1	>27,6	>29,2	>28,9	>30,0

## Mängel und Rückrufe

Allgemein	Der Volvo V70 erreicht in der ADAC Pannenstatistik nur durchwachsene Werte. Beim TÜV sieht es ebenfalls nicht ganz so rosig aus. Achsaufhängungen, Lenkung und Lenkgelenke sind im Bereich Fahrwerk problematisch. Bei jüngeren Fahrzeugen ist auch Ölverlust hin und wieder ein Problem. Grundsätzlich gelten die Autos und vor allem die Antriebstechnik aber als sehr langlebig. Das beweisen viele Exemplare mit enorm hohen Laufleistungen.
Häufige Bauteilfehler	Kraftstoffpumpe (2008-2011), Starterbatterie (2008-2009, 2011)
Rückrufe	<p><b>5/2009:</b> Wegen eines Softwarefehlers des Steuergerätes funktionieren die Scheibenwischer möglicherweise beim Einschalten nicht oder schalten sich im ausgeschalteten Zustand unvermittelt ein. Die Vertragshändler spielen eine aktualisierte Softwareversion auf. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos und dauert etwa eine halbe Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 808 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p><b>6/2009:</b> Nur 2.0D (D4204T): Das Rückschlagventil in der Unterdruckpumpe des Bremssystems kann bei niedrigen Umgebungstemperaturen und kaltem Motor möglicherweise nicht öffnen und den Bremskraftverstärker dann nicht mit Unterdruck versorgen. Die Bremse bleibt in diesem Fall zwar funktionsfähig, jedoch ist deutlich höherer Pedaldruck erforderlich. Das Rückschlagventil wird ersetzt, die veranschlagte Arbeitszeit zum Austausch des Ventils beträgt etwa eine halbe Stunde. Die Aktion läuft seit Mai 2009. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.194 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p><b>6/2010:</b> Mit 6 Gang Schaltgetriebe: Wegen eines gelösten Kugelbolzens in der Schaltkulisse kann es zu Schaltproblemen bei den betroffenen Modellen kommen. Die Händler ziehen den Kugelbolzen mit korrektem Anzugsmoment nach Herstellervorgabe fest. Die Aktion ist im Juni 2010 gestartet, dauert je nach Modell bis zu einer Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.431 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p><b>9/2010:</b> Dieselmotor mit Partikelfilter: Bei Partikelfilterfahrzeugen kann es u.a. auch wegen der Regenerierungsstrategie zu hoher Motorölverdünnung kommen, was bei Anstieg des Ölstands über Maximum zum Motorschaden führen kann. Im ersten Anschreiben vom Mai 2010 hatte Volvo die Kunden zur regelmäßigen Ölstandskontrolle aufgerufen. Mit dem aktuellen Rückruf ab August 2010 werden die Kunden zum Motorsoftwareupdate gerufen. Mit dem verbesserten Softwarestand wird u.a. auch eine Meldung im Infodisplay integriert, falls ein erhöhter Motorölstand erreicht wird. Die Händler spielen den aktuellen Softwarestand auf und bringen einen Aufkleber im Motorraum an, der zur Protokollierung des Ölstands dient. Die Aktion dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 15.545 (auch andere Modelle betroffen)</p>

**1/2014:** 5-Zyl.-Dieselmotor: Der Riemenspanner des Nebenaggregateantriebs kann vorzeitig verschleifen und der Antriebsriemen abspringen. Laut Hersteller treten zunächst Laufgeräusche auf und in Folge kann es zum Abspringen des Riemens kommen, so dass dann die Unterstützung der Servolenkung ausfällt. Dann sind die Fahrzeuge nur noch mit erheblich höherer Lenk kraft zu steuern. Die Händler überprüfen die Riemenspanner und tauschen ggf. den Spanner und den Antriebsriemen der Nebenaggregate aus. Die Aktion läuft seit November 2013, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.236 (auch andere Modelle betroffen)

**6/2015:** Mit Schaltgetriebe und Start-Stopp-Funktion: Wegen eines Softwarefehlers der Steuerung elektronische Feststellbremse kann sich diese bereits vorzeitig, nach Fahrzeugstart und eingelegtem Gang, lösen. Dann könnte es zu einem unbeabsichtigten Wegrollen des Fahrzeugs kommen. Die Händler aktualisieren die Steuer software der elektr. Feststellbremse. Die Aktion startete im Februar 2015, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.501 (auch andere Modelle betroffen)

**1/2019:** Dieselmotor: Bei betroffenen Fahrzeugen kann möglicherweise die Kraftstoffleitung im Motorraum kleine Risse aufweisen. Dies kann in Kombination mit einem unter Druck stehenden Kraftstoffsystem mit der Zeit zu Kraftstofflecks im Motorraum führen. Der Hersteller ruft betroffene Fahrzeuge daher zurück in die Werkstatt. Dauer in der Werkstatt: ca. 30 min. Betroffene Fzg. in Deutschland: 25.819 (auch andere Modelle betroffen)

**7/2019:** Mit Dieselmotor: Der Ansaugkrümmer aus Kunststoff kann überhitzen und sich dabei verformen. Ein Aufleuchten der Motorwarnleuchte, eine Motorlaufunterbrechung oder mangelhafte Leistung seien die potenziellen Folgen. Im schlimmsten Fall besteht die Möglichkeit, dass ein lokal begrenzter Motorraumbrand auftreten kann. Abhilfe: Die Korrekturmaßnahmen werden nachträglich in sechs weiteren Rückrufaktionen im Laufe dieses Jahres veröffentlicht und die Fahrzeughalter werden erneut angeschrieben, um die Korrekturmaßnahmen durchzuführen. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 54.704 (auch andere Modelle betroffen)

**7/2020:** Bei den betroffenen Modellen kann der Fahrersicherheitsgurt verschlissen sein. Der Hersteller ruft daher das Produkt zurück, stellt jedoch auch auf Nachfrage keine weiteren Informationen bereit. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 178.000 (auch andere Modelle betroffen)

**7/2020:** Dieselmotoren: Eine unzureichende Kühlung, verursacht durch Lufteinschlüsse beim Einfüllen von Kühlflüssigkeit, kann möglicherweise zu einer unzureichenden Kühlung der Motor komponenten führen. Eine unzureichende Kühlung könnte Schäden an Motorbauteilen verursachen. Im schlimmsten Fall besteht die Möglichkeit, dass ein örtlich begrenzter Motorraumbrand entstehen könnte. Abhilfe: Im Rahmen der Rückrufaktion muss ein Entlüftungsschlauch verbaut werden. Dauer in der Werkstatt: ca. 12 Min. Betroffene Fzg. in Deutschland: 21.577 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter [www.adac.de/rueckrufe](http://www.adac.de/rueckrufe).

## Modellgeschichte

08/2007	Modellwechsel V70 und Neuauflage XC70, neue Motorvarianten: 2.5T (147 kW/200 PS), 3.2 (175 kW/238 PS), T6 (210 kW/285 PS), 2.4D mit Rußpartikelfilter (120 kW/163 PS) und 2.4 D5 (136 kW/185 PS) mit Rußpartikelfilter; XC70 nur mit 3.2 (175 kW/238 PS) und 2.4 D5 (136 kW/185 PS) erhältlich; alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 4
10/2008	neuer Motor: 2.0 (107 kW/145 PS)
04/2009	neue Motoren: 2.5FT DRIVe (Ethanol-Betrieb, 170 kW/231 PS), 2.4D (129 kW/175 PS), 2.4 D5 (151 kW/205 PS) erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
04/2009	neue Motoren 1.6D DRIVe (80 kW/109 PS), 3.0 T6 (224 kW/304 PS)
05/2010	neue Motoren 3.2 (179 kW/243 PS), 3.0 T6 (224 kW/304 PS); beide Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
10/2010	neue Motoren: 1.6 T4 (132 kW/180 PS), 2.0 T5 (177 kW/240 PS); beide Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
05/2011	neue Motoren 1.6D DRIVe (84 kW/115 PS), 2.4D D5 (158 kW/215 PS); beide Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5

06/2012	neuer Motor: 2.0D D3 (100 kW/136 PS), Motor erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
06/2013	Modellpflege, Facelift und neues Motorenangebot: T4 (132 kW/180 PS), T5 (177 kW/240 PS), T6 (224 kW/304 PS), D2 (84 kW/115 PS), D3 (100 kW/136 PS), D4 (120 kW/163 PS), D5 (158 kW/215 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
11/2013	neue Motoren: T5 (180 kW/245 PS) und D4 (133 kW/181 PS), erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b (D4 mit Allrad nur Euro 5)
04/2015	neue Motoren: T4 (140 kW/190 PS), D2 (88 kW/120 PS), D3 (110 kW/150 PS); erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b
04/2016	Baureihe eingestellt

## Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Kombi
Länge/Breite/Höhe [mm]	4823/1861/1547
Breite mit Spiegeln [mm]	2106
Kofferraumvolumen [l]	575
Dachlast [kg]	100

## Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	DRIVE	D3	D3	D4	2.4D	D5	D5	D5
Aufbau/Türen	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1560	5/1984	4/1969	5/1984	5/2400	5/2401	5/2400	5/2400
Leistung [kW/PS]	80/109	100/136	110/150	120/163	120/163	136/185	151/205	158/215
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	240/1750	350/1500	320/1750	400/1500	340/1750	400/2000	420/1500	440/1500
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	12,8	10,6	9,8	9,9	9,9	8,9	8,2	8,0
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	190	200	205	210	210	225	225	220
Verbrauch Hersteller pro 100 km	4,5 l D (NEFZ)	4,5 l D (NEFZ)	4,3 l D (NEFZ)	4,5 l D (NEFZ)	6,7 l D (NEFZ)	6,7 l D (NEFZ)	5,4 l D (NEFZ)	6,6 l D (NEFZ)
CO <sub>2</sub> [g/km]	119 g/km	119 g/km	113 g/km	119 g/km	178 g/km	178 g/km	144 g/km	175 g/km
CO <sub>2</sub> -Effizienzklasse	A	A+	A+	A+	D	D	A	C
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1300/750	1600/750	1800/750	1600/750	1800/750	1800/750	1800/750	2000/750
Tankinhalt [l]	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/17/20	17/17/20	17/17/20	17/17/20	17/17/20	17/17/20	17/17/20	17/17/20
Steuer pro Jahr* [Euro]	152	208	226	208	370	386	276	358
Schadstoffklasse	Euro 4, 5L	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 4	Euro 4	Euro 5	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

\* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO<sub>2</sub>-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

<sup>1</sup> Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

## Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	DRIVE	D3	D3	D4	2.4D	D5	D5	D5
Wartung 1	220	280	300	280	280	280	280	280
bei km/Monate	20000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12
Wartung 2	470	600	620	600	600	600	600	600
bei km/Monate	60000/36	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24
Wartung 3	1440	1060	1120	1060	1060	1060	1060	1060
bei km/Monate	120000/72	180000/72	180000/72	180000/72	180000/72	180000/72	180000/72	180000/72
Bremsscheiben und -beläge vorne	630	610	580	610	610	610	610	610
Bremsscheiben und -beläge hinten	560	540	550	540	540	540	540	540
Auspuffanlage (nach Kat)	980	940	0	940	940	940	940	940
Kupplung	1220	1190	0	1190	1190	1190	1190	-
Generator	1180	1130	0	1130	1130	1130	1130	1130
Anlasser	730	700	0	700	700	700	700	700

## Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	DRIVE	D3	D3	D4	2.4D	D5	D5	D5
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	96	101	102	101	114	116	106	113
Betriebskosten (Kraftstoff)	115	115	111	115	161	161	134	159
Werkstatt-/Reifenkosten	123	127	127	130	121	123	132	134
Gesamtkosten pro Monat	334	343	340	346	396	400	372	406
Gesamtkosten pro km [Cent]	26,7	27,5	27,2	27,7	31,7	32,0	29,8	32,5

## Garantien

Der V70 hat eine allgemeine Garantie von zwei Jahren. Zudem bietet Volvo eine zweijährige Lackgarantie und eine achtjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine lebenslängliche, europaweite Mobilitätsgarantie gibt es ebenfalls bei Einhaltung aller Inspektionen.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter [www.adac.de/autodatenbank](http://www.adac.de/autodatenbank).

Der Volvo V70 besitzt eine umfangreiche Sicherheitsausstattung: Zweistufige Frontairbags, Seiten- und Vorhangairbags, spezielle Sicherheitslenksäule, Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer vorne, Gurtstrammer hinten sowie Schleudertraumaschutzsystem (WHIPS). Auch ESP ist Serie. Es gibt auf allen Plätzen Gurtwarner, aber es wird leider nicht angezeigt, welcher Insasse sich hinten während der Fahrt abgurtet. Deshalb nur 2 Zusatzpunkte für die Gurtwarner. Mit insgesamt 34 Punkten (Frontcrash: 15; Seiten-/Pfahlaufprall: 17; Gurtwarner: 2) wird knapp der fünfte Stern bei der Insassensicherheit erreicht. Die Kindersicherheit ist mit vier von fünf Sternen gut. Der Fußgängerschutz sollte noch verbessert werden: zwei von vier Sternen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.